



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
DER STADT KÖNIGSWINTER



# Jahresbericht 2004



## Das Jahr 2004

hatte noch nicht begonnen, als sich bereits zwei Einheiten unserer Wehr im Löscheinsatz befanden. Die Löschruppen Bockeroth und Niederdollendorf waren zu Beginn dieses Jahres im Rahmen einer überörtlichen Hilfeleistung über 4 Stunden lang zur Brandbekämpfung in Siegburg eingesetzt. Dort brannte die Produktionshalle eines kunststoffverarbeitenden Betriebes lichterloh.

Während wohl die meisten Menschen das Jahr 2004 mit einem Glas Sekt begrüßen konnten, waren unsere Einsatzkräfte schon mit einem Becher heißen Tee zufrieden. Die Feuerwehrleute haben diesen so wie auch viele andere Einsätze zur Nachtzeit als selbstverständliche Hilfeleistung akzeptiert und dabei eigene Interessen zurückgestellt. In der Öffentlichkeit fand dieses Engagement keine besondere Anerkennung. Vielleicht sind die Leistungen unserer Feuerwehr für viele Bürgerinnen allzu selbstverständlich und werden erst vermisst, wenn tatkräftige Helfer und Helferinnen nicht mehr jederzeit zur Verfügung stehen.

Naturgewalten erforderten im vergangenen Jahr außergewöhnlich viele Einsätze. Dabei war das Rheinhochwasser Mitte Januar 2004 mit einem Höchststand von 7,51 m (17.01.2004) am Pegel Andernach für die Feuerwehr noch harmlos. Überflutet war nur ein kleiner Teil der Rheinallee.

Von Wassermassen erheblich betroffen war jedoch im Sommer 2004 der östliche Teil unseres Stadtgebietes. Wehralarm wurde für unsere Feuerwehr am 12.08.2004 ausgelöst, als nach sintflutartigen Regenfällen Wassermassen Teile des Gewerbegebietes Wahlfeld überfluteten. Innerhalb von 4 Stunden mussten von der Feuerwehr im Großraum Oberpleis rd. 30 Einsätze abgearbeitet werden. Vor allem betroffen waren einige Gewerbebetriebe in Wahlfeld. Bereits 3 Wochen zuvor hatte ein starkes Gewitter auch in der Rheinschiene zu erheblichen Schäden geführt. Dort war unsere Wehr insgesamt rd. 20-mal im Einsatz, um Keller auszupumpen und weitere Wasserschäden zu beseitigen.

Für unsere Gegend recht früh einsetzende Schneefälle und Bäume, die noch ungewöhnlich lange ihr Laub trugen, führten in der Nacht zum 10.11.2004 zu verheerenden Folgen und einem weiteren Vollalarm für alle Löscheinheiten. Unzählige Äste waren unter der Schneelast abgebrochen, als die Löscheinheiten unserer Wehr in der Zeit von 0.58 Uhr bis 10.30 an rd. 26 Einsatzstellen tätig werden mussten. Die Einsatzkräfte waren stundenlang eingesetzt, um umgestürzte Bäume mit Motorsägen zu zerlegen und wegzuräumen. Ein Feuerwehrmann wurde dabei verletzt und musste vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Mehrere Feuerwehrfahrzeuge wurden durch herabfallende Äste beschädigt. Die L 331 (Königswinterer Straße), L 268 (Heisterbacher Str.), L 490 (Langemarckstraße) und viele andere Verkehrswege waren 2 Tage lang für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt, weil dort Bäume die Fahrbahn blockierten und akute Gefahren durch weiteren Schneebruch bestanden.

Leider ist im vergangenen Jahr auch die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen Personen in ihren Fahrzeugen schwerverletzt eingeklemmt waren, erheblich angestiegen. Die Löschruppe Ittenbach musste insgesamt 5-mal hydraulische Rettungsgeräte einsetzen, um Menschen aus den teilweise sehr stark deformierten

Fahrzeugen zu befreien. Dabei blieb den Einsatzkräften auch mehrfach die sicherlich psychisch stark belastende Bergung von Todesopfern nicht erspart.

Neben zahlreichen anderen, fast alltäglichen Hilfeleistungen und Löscheinsätzen wurde unsere Feuerwehr auch im letzten Jahr wieder zur Unterstützung von den Nachbarwehren angefordert. Zu nennen sind hier vor allem die Großbrände in Siegburg (Industriebetrieb), Bad Honnef (Wohnhaus und Gastronomiebetrieb „Traumland“) und Hennef (Hauptschule), die auch für unsere Wehr besondere Herausforderungen darstellten.

Viel geleistet wurde auch in den einzelnen Feuerwehrstandorten. Die Stadt Königswinter stellte in den Gerätehäusern Uthweiler, Ittenbach und Altstadt die bisher als Wohnungen genutzten Räume für den Feuerwehrdienst zur Verfügung. Während im städtischen Haushalt Mittel für das Material bereitgestellt wurden, erfolgten die meisten handwerklichen Arbeiten von den Wehrleuten in Eigenleistung. Einige Zwischenwände wurden entfernt und neue Versammlungs- sowie Funktionsräume geschaffen. Mit den neuen Diensträumen konnte die Unterbringung dieser Löschleinheiten erheblich verbessert werden. Allen Mitwirkenden gebührt dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Als weitere Baumaßnahmen des Jahres 2004 sind der Einbau von Abgas-Absauganlagen in den Standorten Uthweiler und Eudenbach zu nennen. In dem Gerätehaus Altstadt wurden neue Fenster eingebaut. Außerdem wurde dort in Eigenleistung ein neuer Außenanstrich durchgeführt.

Mit der Übergabe eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges an die Löschgruppe Oberdollendorf am 22.01.2004 und der Beschaffung einer Wärmebildkamera ist auch die Ausrüstung der Feuerwehr Königswinter weiter optimiert worden.

Ohne die Unterstützung von Rat und Verwaltung wären diese Beschaffungen nicht möglich gewesen. Wir danken deshalb an dieser Stelle allen Entscheidungsträgern, insbesondere unserem Bürgermeister, für die vielfältige Unterstützung der Feuerwehr im vergangenen Jahr.

Trotz überdurchschnittlich starker Einsatzbelastungen und der sehr viel Freizeit beanspruchenden Arbeiten in den Gerätehäusern fanden die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sehr erfreulichen Zuspruch. Auf Stadtebene wurden ein Tagesseminar für Führungskräfte, ein Lehrgang für Sprechfunker, die Tm 1 – Grundausbildung und schließlich auch erstmalig ein Drehleiter-Maschinenlehrgang durchgeführt. Bei den Abschlussprüfungen wurden gute Ergebnisse erzielt. Wir möchten deshalb an dieser Stelle sowohl den Lehrgangsteilnehmern als auch den Ausbildern für ihr Engagement herzlich danken. Stellvertretend für die zahlreichen Führungskräfte, die in der Aus- und Fortbildung besondere Verantwortung tragen, gebührt unserem Kameraden Hauptbrandmeister Michael Dahm, der sich insbesondere für die Grundausbildung unserer Nachwuchskräfte einsetzt, ein besonderer Dank.

Königswinter, den 2. Januar 2005

*Michael Bungarz*  
Leiter der Feuerwehr

*Bruno Lemke*  
Stellv. Wehrführer

## Mitgliederstand

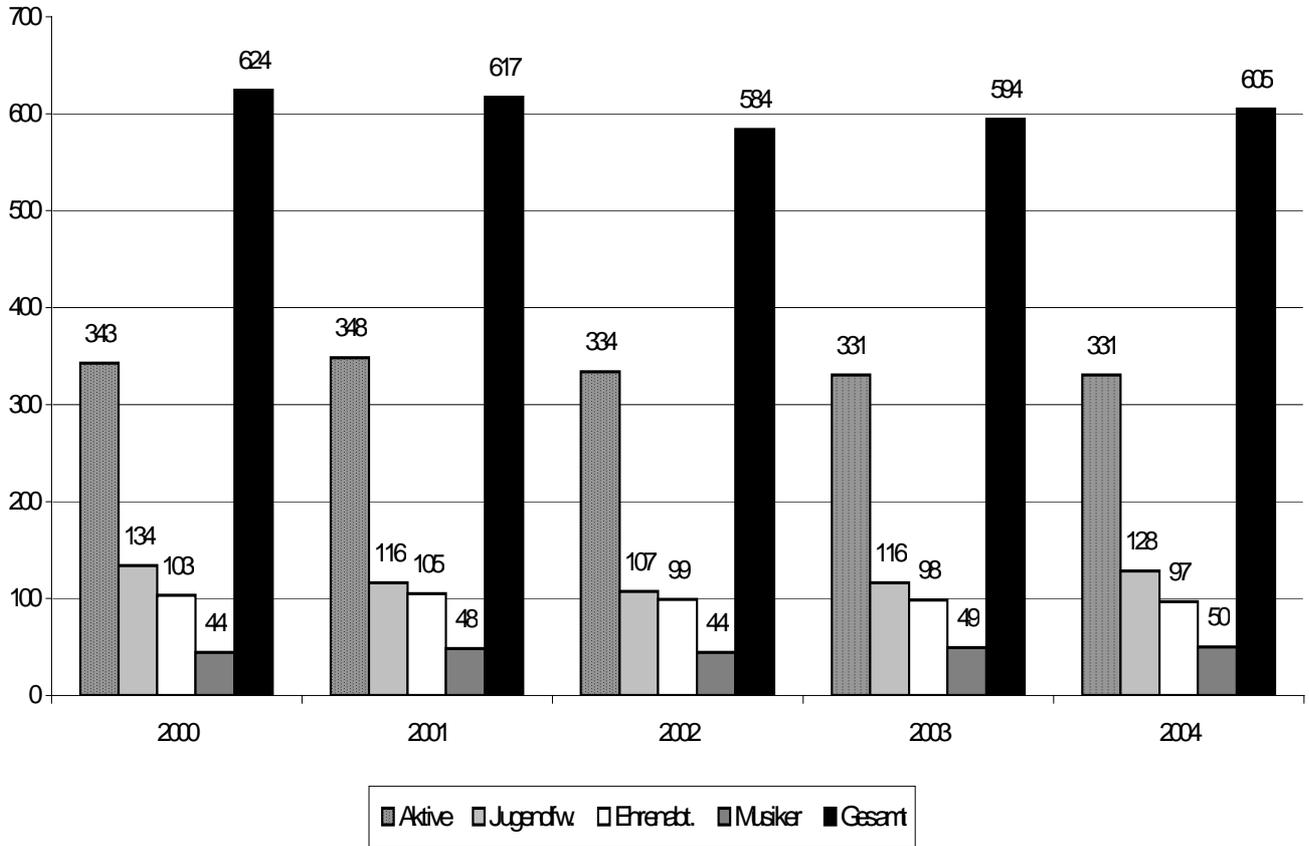
Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Königswinter besteht aus den Löschzügen und Löschruppen Altstadt, Niederdollendorf, Oberdollendorf, Ittenbach, Oelberg, Oelinghoven, Uthweiler, Bockeroth sowie Eudenbach.

Zum Stichtag 01.01.2005 gehörten unserer Feuerwehr insgesamt 605 Mitglieder an, die sich in folgende Abteilungen aufteilen:

<b>Löschzug/ Löschruppe</b>	<b>Aktiver Dienst</b>	<b>Jugend- feuerwehr</b>	<b>Ehren- abteilung</b>	<b>Musiker</b>	<b>Gesamt:</b>
LZ Altstadt	40	11	17	7	75
LG Niederdollendorf	30	11	9	-	50
LG Oberdollendorf	30	20	12	-	62
LG Ittenbach	47	14	12	-	73
LZ Oelberg	40	19	10	-	69
LG Oelinghoven	21	9	7	-	37
LG Uthweiler	42	19	12	14	86
LG Bockeroth	47	8	12	-	67
LG Eudenbach	34	17	6	29	86
<b>Insgesamt:</b>	<b>331</b>	<b>128</b>	<b>97</b>	<b>50</b>	<b>605</b>
<i>Vorjahr:</i>	<b>331</b>	<b>116</b>	<b>97</b>	<b>49</b>	<b>594</b>

Der Mitgliederstand des aktiven Dienstes ist gegenüber dem Vorjahr exakt gleich geblieben. Das Interesse der Jugendlichen an der Feuerwehr ist nach wie vor groß, sodass die gute Personalstärke der Wehr wohl auch in den nächsten Jahren erhalten werden kann.

Entwicklung der Mitgliederzahlen 2000 bis 2004



## Einsatzfahrzeuge

In dem Ausrüstungsbestand der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter befinden sich derzeit folgende Einsatzfahrzeuge:

• Löschgruppenfahrzeuge:	7
• Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser	1
• Tanklöschfahrzeuge:	4
• Löschwassertransportfahrzeug:	1
• Drehleiterfahrzeug:	1
• Rüstwagen:	2
• Gerätewagen:	2
• Mannschaftstransportfahrzeuge:	5
• Einsatzleitwagen:	1
• Kommandowagen:	1
• Werkstatt- und Gerätewagen	1
• Mehrzweckboot	1
• Schlauchboot	1
• Hochwassernachen	1
• Tragkraftspritzenanhänger	3
• Pulverlöschanhänger:	3
• Mehrzweckanhänger:	2

Der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter stehen derzeit insgesamt 26 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Außerdem kann die Wehr ein Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes (GW-Messtechnik), das in der Löschgruppe Niederdollendorf stationiert ist, nutzen.

## Investitionen und Beschaffungen

Im vergangenen Jahr 2004 wurden alle Feuerwehrgerätehäuser mit Fax-Geräten ausgestattet. Wichtige Informationen, wie z. B. Straßensperrungen, Warnungen vor Glättegefahr oder auch Angaben über den Sitz und die Erreichbarkeit der Technischen Einsatzleitung, können nun per Gruppenruf nahezu gleichzeitig allen Löschgruppen und Löschzügen mitgeteilt werden.

Neu eingeführt wurde im vergangenen Jahr die Kennzeichnung der Führungskräfte. Die Einheitsführer und deren Stellvertreter tragen seitdem rote Funktionskoller mit der Aufschrift „Löschgruppenführer/Löschzugführer“. Der Leiter unserer Feuerwehr und sein Stellvertreter sind mit gelben Westen und der Aufschrift „Wehrführer“ ausgestattet. Bei den Einsätzen hat sich das neue Kennzeichnungssystem sehr gut bewährt.

Rechtzeitig zu Weihnachten bereitete uns das Energieversorgungsunternehmen Rhenag mit einer Spende von 3.000 Euro eine besondere Freude. Von dem Geld konnten ein Beamer sowie ein Notebook für die Aus- und Fortbildung der Wehr beschafft werden.

Der Einsatzwert des Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS der Löschgruppe Bockeroth ist im vergangenen Jahr nochmals verbessert worden. Zwischen der Vorbaupumpe und dem Löschwassertank bestehen nun feste Verbindungen. Durch diese technische Veränderung kann das mitgeführte Löschwasser erheblich schneller und sicherer zur Brandbekämpfung gefördert werden.

Neben dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug für die Löschgruppe Oberdollendorf ist wohl die neue Wärmebildkamera als wichtigste Beschaffung für die Gesamtwehr zu nennen. Das Gerät wird in erster Linie eingesetzt, um Menschen, die von den Einsatzkräften im Brandrauch gesucht werden, schneller als bisher aufzufinden. Daneben kann die Kamera Brandstellen und verborgene Glutnester lokalisieren. Schließlich kann die Infrarottechnik auch zur Suche vermisster Personen bei Dunkelheit eingesetzt werden.



Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die Löschgruppe Oberdollendorf

Als weitere Beschaffungen des Jahres 2004 sind u. a. zu nennen:

### **Ausrüstung für die Löscheinheiten**

- 1 Stromerzeuger 13 kVA
- 1 Stromerzeuger 5,5 kVA
- 1 Trennschleifer (6,5 PS)
- 2 Spezial-Diamant-Trennscheiben 350 mm
- 1 Greifzug T 516
- 1 Mittelschaumpistole KR 03-90
- 1 Ziehfix-Einsatzkoffer Glocke
- 1 Überlebensanzug Helly Hansen
- 1 Nass- und Trockensauger
- 5 Handsprechfunkgeräte Motorola GP 360
- 2 Handsprechfunkgeräte Motorola MTS 2013

### **Zentrale Kleiderkammer**

- 12 Einsatzüberjacken (Brandschutzkleidung)
- 34 Feuerwehr-Handschuhe „Thermo-Fighter“
- 22 Feuerwehr-Überhosen (Brandschutzkleidung)
- 69 Schutzanzug-Bundhosen
- 40 Schutzanzug-Latzhosen
- 50 Klappvisiere (Gesichtsschutz)
- 20 Funktionskoller
- 26 Feuerwehr-Schirmmützen
- 14 Feuerwehr-Dienstjacken
- 71 Feuerwehr-Schutzanzug-Jacken
- 15 Feuerwehr-Diensthosen
- 95 Paar Feuerwehrstiefel
- 37 Feuerwehrhelme
  - 6 Spezialhelme für die Absturzsicherung
  - 7 Spezialhelme für Motorsägenführer
  - 6 Schnittschutzhosen
- 16 Jugendfeuerwehr-Blousons
- 60 Paar Fünffingerhandschuhe
- 30 Paar Fünffingerhandschuhe in Jugendgröße
- 23 Jugendfeuerwehr-Latzhosen
- 10 Schutzhelme für die Jugendfeuerwehr

### **Zentrallager**

- 2 Vierstationen-Akkulade- und Prüfgeräte
- 50 Atemfilter
- 222 Sack Ölbindemittel (Bestandsauffüllung nach Verbrauch)

### **Hochwasserschutz**

- 14 Grundelemente für Stegebau
- 26 Gewindefußplatten

## Einsätze

Im Jahr 2004 ist ein erheblicher Anstieg der Feuerwehreinsätze zu verzeichnen. Die Mitglieder unserer Wehr wurden insgesamt 341-mal alarmiert, um anderen in der Not zu helfen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtzahl der Alarmierungen um rd. 25 % angestiegen. Besonders oft gefragt waren unsere Kräfte in den Monaten Juni (44 Einsätze), Juli (43 Einsätze), August (50 Einsätze) und November (50 Einsätze). Größere Schadenlagen erforderten 2-mal die Alarmierung aller 9 Feuerweereinheiten (Vollalarm) und 3-mal die Errichtung der Technischen Einsatzleitung (TEL).

Obwohl unsere Stadt von größeren Brandschäden verschont blieb, weist die Statistik für das Jahr 2004 insgesamt 4 Großbrände aus. Es handelt sich dabei um Einsätze, die von unseren Einheiten zur Unterstützung der Nachbarwehren geleistet wurden. Neben dem Löscheinsatz am Neujahrmorgen in Siegburg war unsere Feuerwehr am 27.07.2004 zur Bekämpfung eines Wohnhausbrandes in Bad Honnef eingesetzt. Auch als am 10.11.2004 die Hauptschule in Hennef im Vollbrand stand, war unsere Wehr gefordert. Bei dem wohl größten Löscheinsatz in der Geschichte des Rhein-Sieg-Kreises wurden der Löschzug Altstadt sowie die Löschgruppen Oberdollendorf und Niederdollendorf eingesetzt. Die Löschgruppe Bockeroth befand sich im Bereitstellungsraum Hennef, die Löschgruppe Uthweiler in Sitzbereitschaft im Gerätehaus.

Am 27.12.2004 leisteten die Löschzüge Altstadt und Oelberg sowie die Löschgruppen Niederdollendorf und Oberdollendorf wertvolle Hilfe bei der Brandbekämpfung in dem Gastronomiebetrieb „Traumland“ in Bad Honnef.

Bei mehren Brandeinsätzen zwischen dem 15.12. und 21.12.2004 konnten durch dass rechtzeitige Eingreifen der Feuerwehr mehrere Menschen gerettet und 3 Wohnhäusern vor einer Vernichtung durch Feuer geschützt werden. Gefährlich verlief die Brandbekämpfung am 17.12.2004, als durch eine plötzlich auftretende Windböe mehrere Wehrleute in einem Stichweg vom Brandrauch eingeschlossen waren. Dabei wurden 3 Einsatzkräfte verletzt. Sie mussten sich einer ärztlichen Behandlung unterziehen.

Ein Brand im Hotel Petersberg hielt unsere Feuerwehr am 27.12.2004 in Atem. In der Küche der Rotunde war eine Registrierkasse in Flammen aufgegangen. Durch den schnellen und beherzten Löscheinsatz blieb der weltbekannte Konferenzraum erhalten. Der Hotelbetrieb wurde relativ wenig beeinträchtigt.

Ein gutes Ende fand die Suche nach einer Frau, die sich in den Abendstunden des 2. Weihnachtstages bei frostigen Temperaturen im Siebengebirge verirrt hatte. Nach rd. einer Stunde fanden die Einsatzkräfte die Dame zusammen mit ihrem Hund an einem Abhang in unwegsamem Gelände. Mit Hilfe der Absturzsicherung konnten Frauchen und Hund unversehrt aus ihrer misslichen Lage gerettet werden.

Besonders zu erwähnen sind leider auch die Einsätze zur Menschenrettung. Vor allem die Löschgruppe Ittenbach musste im Berichtsjahr besonders häufig ausrücken, um Personen, die nach Verkehrsunfällen in ihren Fahrzeugen eingeklemmt waren, zu befreien. Zur Rettung eingeschlossener oder eingeklemmter Personen war unsere Feuerwehr insgesamt 11 mal eingesetzt.

Auch andere Ereignisse, Unglücksfälle, Löscheinsätze und Hilfeleistungen waren für unserer Wehr von besonderer Bedeutung. Beispielhaft dafür sind folgende Einsätze zu nennen:

### **Löscheinsätze**

- 14.02.2004 PKW-Brand mit Ausbreitung des Feuers auf ein Wohnhaus in Oberpleis
- 26.04.2004 Brand eines Gartenhauses in einer Tannenschonung in Oberdollendorf
- 06.05.2004 Brand eines Geräteschuppens an einem Wohnhaus in Niederdollendorf
- 15.05.2004 Brand eines PKW in einer Garage in Rauschendorf
- 10.06.2004 Brand eines Strohlagers in Niederscheuren
- 21.07.2004 Kellerbrand in einem mehrstöckigen Wohnhaus in Oberdollendorf
- 03.11.2004 Kellerbrand in einem Wohnhaus in Niederdollendorf
- 05.11.2004 Brand eines mit Mehl beladenen Lastzuges auf der A 3
- 15.12.2004 Brand in einem Wohnhaus in der Altstadt
- 17.12.2004 Brand eines Geräteschuppens an einem Wohnhaus in Quirrenbach
- 21.12.2004 Brand in einem Wohnhaus in Thomasberg
- 27.12.2004 Brand im Hotel Petersberg (Abstellraum neben der Rotunde)

### **Einsätze zur Rettung und Bergung von Menschen**

- 23.06.2004 Tödlicher Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A 3
- 15.07.2004 Tödlicher Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A 3
- 21.08.2004 Tödlicher Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A 3
- 28.08.2004 Nach Verkehrsunfall auf der L 331 eingeklemmte Person
- 13.09.2004 Rettung einer mit Pflanzschutzmittel vergifteten Person
- 20.09.2004 Nach Verkehrsunfall eingeklemmte Person auf der L 247
- 19.10.2004 Suche nach einem vermissten Kind am Rheinufer
- 13.12.2004 Bergung einer Leiche nach Suizid
- 26.12.2004 Suche nach einer Person, die sich im Siebengebirge verirrt hatte

### **Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes**

- 04.01.2004 Tragehilfe nach Schlittenunfall a. d. Löwenburg
- 22.04.2004 Person hinter verschlossener Tür in Hasenboseroth
- 12.07.2004 Person hinter verschlossener Tür in Oberdollendorf
- 18.07.2004 Person hinter verschlossener Tür in der Altstadt
- 30.07.2004 Person hinter verschlossener Tür in der Altstadt
- 29.10.2004 Person hinter verschlossener Tür in der Altstadt
- 16.11.2004 Tragehilfe nach Wegeunfall im Mühlental

### **Technische Hilfeleistungen**

- 29.01.2004 Verkehrsunfall mit 2 Lastwagen auf der B 42 im Tunnel OD
- 14.04.2004 Auslaufende Lackfässer nach Verkehrsunfall mit LKW auf der A 3
- 04.05.2004 Mehrere Fahrzeug schwer beschädigt nach VU auf der A 3
- 26.06.2004 Busunfall auf der A 3
- 05.07.2004 Umgestürzter LKW im Steinbruch Hühnerberg
- 09.07.2004 Baum stürzt auf die Fahrleitung der Deutschen Bahn in der Altstadt
- 23.07.2004 20 Einsätze (überwiegend im Rheintal) nach einem Gewitter
- 12.08.2004 30 Einsätze im östlichen Stadtgebiet nach Unwetter
- 10.11.2004 26 Einsätze nach Schneebruch im Siebengebirge

### **Überörtliche Hilfe**

- 01.01.2004 Großbrand in einem Gewerbebetrieb in Siegburg
- 03.03.2004 Einsatz des Gerätewagens Messtechnik in Lohmar-Scheiderhöhe
- 22.04.2004 Einsatz des Gerätewagens Messtechnik in Lohmer, Fa. Walterscheid
- 25.07.2004 Einsatz des Gerätewagens Messtechnik in Troisdorf
- 27.07.2004 Wohnhausbrand in Bad Honnef
- 20.09.2004 Mehrere eingeklemmte Personen nach VU in Bad Honnef - Rottbitze

- 22.09.2004 Einsatz des Gerätewagens Messtechnik in Troisdorf  
 13.10.2004 LKW-Brand auf der A 59, Höhe Troisdorf  
 10.11.2004 Brand einer Schule in Hennef  
 27.12.2004 Brand des Gastronomiebetriebes „Traumland“ in Bad Honnef

### Kuriositäten

- 13.03.2004 Befreiung eines Rehbocks aus einem Weidezaun in Pleiserhohn  
 04.04.2004 Befreiung eines Rehbocks aus einem Weidezaun im Lauterbachtal  
 04.05.2004 Rettung von 2 Entenküken in dem Tunnel der B 42  
 06.06.2004 Ein Sack Knoblauch verursacht Gasalarm in der Altstadt

### Die Einsätze der Feuerwehr Königswinter im Jahr 2004

Einsatzart:	Zahl der Einsätze 2004	Einsatzzahl Vorjahr (2003)
<b>1. Brandeinsätze *</b>		
Wohngebäude	13	19
Landwirtschaftliche Anwesen	3	6
Gewerbe-/Industriebetriebe	2	4
Verwaltungs- u. Bürogebäude	-	2
Versammlungsstätten	2	-
Fahrzeuge	21	22
Wald- und Grünflächen	13	19
Sonstige	11	18
<b>Zwischensumme:</b>	<b>65</b>	<b>90</b>
<b>2. Technische Hilfeleistungen</b>		
Menschen in Notlagen	16	19
Tiere in Notlagen	9	5
Verkehrsunfälle/Verkehrsstörungen	71	63
Wasserschäden/Sturmschäden	128	44
Gasausströmungen	-	-
Ölunfälle	-	1
Sonstige Gefahrguteinsätze	3	2
Sonstige technische Hilfeleistungen	7	6
<b>Zwischensumme:</b>	<b>234</b>	<b>140</b>
<b>Fehlalarmierungen:</b>	<b>42</b>	<b>43</b>
<b>Gesamtzahl der Alarmierungen</b>	<b>341</b>	<b>273</b>

\* Die Brände werden wie folgt klassifiziert:

**Kleinbrände a)**

Brände, bei denen zum Löschen nicht mehr als ein kleines Löschgerät eingesetzt wurde

**Kleinbrände b)**

Brände, bei denen zum Löschen nicht mehr als 1 C-Rohr eingesetzt wurde

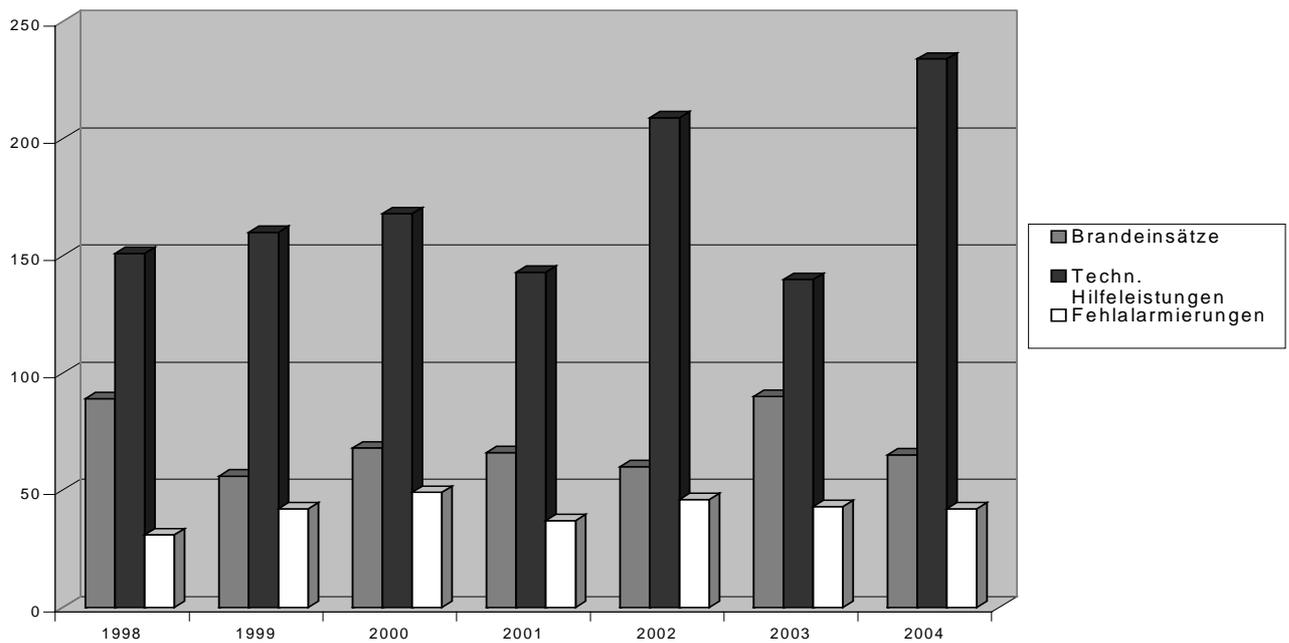
**Mittelbrände**

Brände, bei denen zum Löschen gleichzeitig 2-3 C-Rohre eingesetzt wurden.

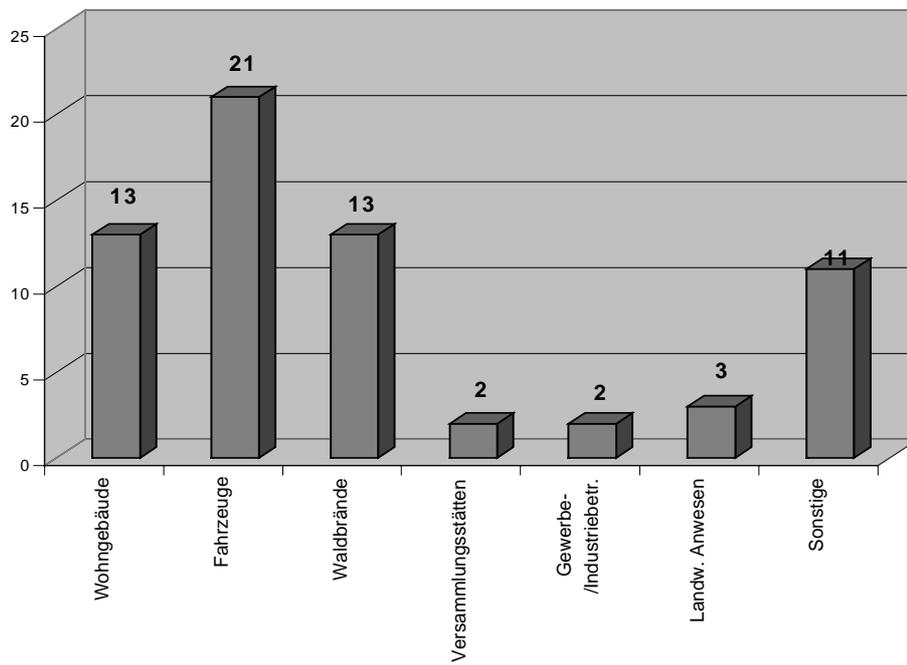
**Großbrände**

Brände, bei denen zum Löschen mehr als 3 C-Rohre eingesetzt wurden.

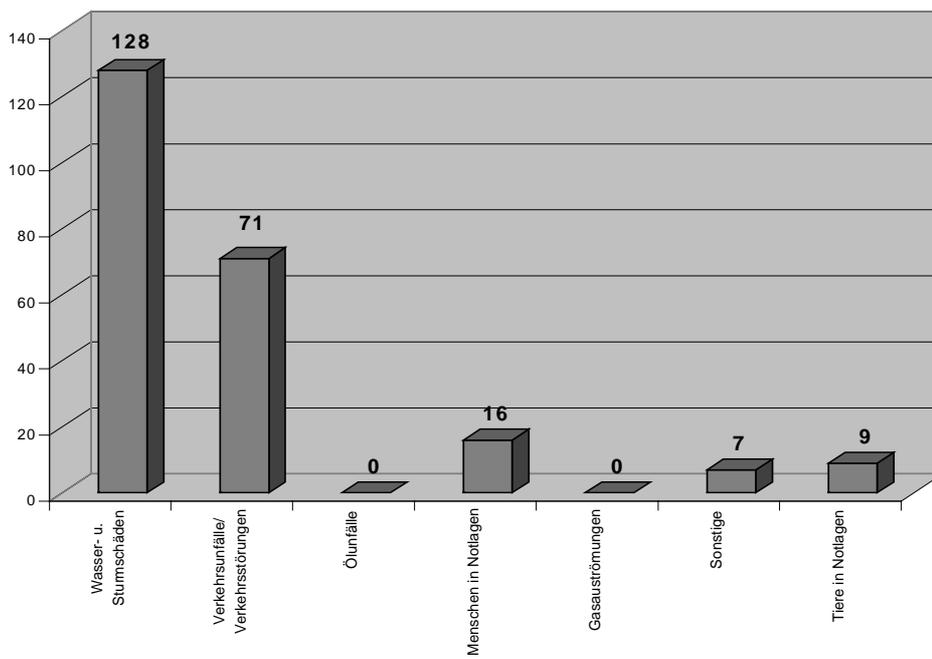
Entwicklung der Alarmierungen 1998- 2004



**Brandobjekte in 2004**



**Technische Hilfeleistungen in 2004**



## Bilddokumentation

Auch im vergangenen Jahr sind wieder beeindruckende Fotos von der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter aufgenommen worden. Diese dienen der Dokumentation und zu Ausbildungszwecken. Darüber hinaus unterstützen sie unsere Pressearbeit und sind daher 2004 in der regionalen Presse vielfach publiziert worden. Wir haben auszugsweise und beispielhaft nachfolgend einige Bilder in den Jahresbericht aufgenommen.



Verkehrsunfall mit 2 LKW auf der B 42 am 29.01.2004



03.03.2004 Beschädigte Gaszapfsäule in Lohmar



Entenrettung am 04.05.2004



23.06.2004 Tödlicher Verkehrsunfall auf Autobahn A 3



Busunfall auf der A 3 am 26.06.2004



05.07.2004 Umgestürzter LKW im Steinbruch Hühnerberg



Umgestürzter Baum auf Bundesbahn am 09.07.2004



15.07.2004 Tödlicher Verkehrsunfall auf Autobahn A 3



27.07.2004 Wohnhausbrand in Bad Honnef



12.08.2004 Überschwemmungen im östlichen Stadtgebiet



Brand der Hauptschule in Hennef am 4.11.2004



10.11.2004 Einsätze nach Schneebruch im Stadtgebiet



05.11.2004 LKW-Brand auf Autobahn A 3



Zimmerbrand in Thomasberg am 21.12.2004



Personensuche im Siebengebirge am 2. Weihnachtstag 2004



27.12.2004 Zimmerbrand im Hotel Petersberg

## **Dienstunfälle und Sachschäden**

Mit dem Anstieg der Einsätze ist leider auch eine deutlich Zunahme der Personen- und Sachschäden zu verzeichnen.

Im Einsatz- und Übungsbetrieb wurden im vergangenen Jahr insgesamt 17 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner verletzt. Diese Zahl bereitet uns Sorge, weil selten so viele Dienstunfälle innerhalb eines Jahres zu verzeichnen waren. Auch die Sachschäden an Fahrzeugen und Geräten haben zugenommen. Im Berichtsjahr waren 12 Kasko- oder Haftpflichtschäden zu verzeichnen, die von dem Gemeindeversicherungsverband reguliert wurden.

## Aus- und Fortbildung

Neben dem regelmäßigen Übungsbetrieb, den zahlreichen fachtheoretischen Schulungen, den Diensten für die Pflege- und Wartung der Fahrzeuge sowie der Geräte und den vielen Einsätzen nahmen im vergangenen Jahr auch viele Wehrleute an Lehrgängen teil. Auf Stadtebene wurden die Lehrgänge „Truppmann 1 – Grundausbildung“ (32 Teilnehmer/-innen), und „Sprechfunker“ (22 Teilnehmer/-innen) durchgeführt. Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Königswinter konnte ein Drehleiter-Maschinisten-Lehrgang auf Stadtebene mit 12 Teilnehmern erfolgreich stattfinden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Berufsfeuerwehr Bonn bedanken, die uns mit einigen Ausbildern für die Vermittlung der notwendigen Fachkenntnisse als kompetente Partner zur Verfügung standen.

Die Lehrgänge des Kreisfeuerwehrverbandes wurden von 15 Mitgliedern unserer Feuerwehr besucht. Dabei konnten durchweg gute Leistungen erzielt werden.

An dem Institut der Feuerwehr in Münster wurden die Unterbrandmeister Carsten Moritz (LG Ittenbach), Joachim Brabender (LG Oberdollendorf), Markus Mußhake (LG Oelinghoven), Torsten Weiler (LG Uthweiler), Jonny Kiwaczynski (LG Uthweiler) und Udo Zumhoff (LG Eudenberg) zu Gruppenführern ausgebildet.

Von Hauptbrandmeister Heiko Basten (LZ Altstadt) wurde ein Zugführer-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Lehrgang „Führer von Führungsgruppen und Verbänden“ konnte Wehrführer Michael Bungarz seine umfangreiche Fachausbildung als Leiter der Feuerwehr beenden.

Die nachfolgende Übersicht enthält die Namen aller Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen (SB), die im Jahr 2004 an Lehrgängen auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene teilgenommen haben.

### I. Lehrgänge auf Stadtebene

#### Sprechfunker-Lehrgang in Ittenbach

UBM Manfred Kirchrath	Löschzug Altstadt
OFM Michael Sieger	Löschzug Altstadt
FM Christian Jung	Löschgruppe Niederdollendorf
FFA Sandra Müller	Löschgruppe Niederdollendorf
UBM Martin Orth	Löschgruppe Niederdollendorf
FM Dominik Schäfer	Löschgruppe Niederdollendorf
FM Michael Franz	Löschgruppe Oberdollendorf
FM Benedikt Hafke	Löschgruppe Oberdollendorf
FM Roland Honnef	Löschgruppe Oberdollendorf
FM Dirk Kochius	Löschgruppe Oberdollendorf
FF Stephanie Schell	Löschgruppe Oberdollendorf
OFM Andre Strämer	Löschgruppe Oberdollendorf
FM Stefan Fetting	Löschgruppe Ittenbach
FF Anna Gorzolla	Löschgruppe Ittenbach
FMA Mike Jansen	Löschgruppe Ittenbach
FM David Gundlach	Löschzug Oelberg

FMA Jutta Kiedels	Löschzug Oelberg
FMA Eva Lantermann	Löschzug Oelberg
FM Martin Giershausen	Löschgruppe Uthweiler
FM Thomas Hänchen	Löschgruppe Bockeroth
FF Claudia Hüls	Löschgruppe Bockeroth
OFM Sascha Verhoeven	Löschgruppe Bockeroth

### **Grundausbildung Tm 1 in der Altstadt**

FMA Stefan Hohberg	Löschzug Altstadt
FM Dominik Schäfer	Löschgruppe Niederdollendorf
FMA Martin Orth	Löschgruppe Niederdollendorf
FMA Philipp Gerdhaving	Löschgruppe Niederdollendorf
FFA Sandra Müller	Löschgruppe Niederdollendorf
FMA Stefan Fieberg	Löschgruppe Niederdollendorf
FMA Dirk Hombach	Löschgruppe Oberdollendorf
FFA Nadine Kloster	Löschgruppe Oberdollendorf
FFA Jenny Eydens	Löschgruppe Oberdollendorf
FMA Kevin Bracke	Löschgruppe Oberdollendorf
FMA Florian Wagner	Löschgruppe Ittenbach
FF Kerstin Damm	Löschgruppe Ittenbach
FMA Mike Jansen	Löschgruppe Ittenbach
FF Anna Gorzolla	Löschgruppe Ittenbach
FMA Daniel Land	Löschzug Oelberg
FMA Marc Wendt	Löschzug Oelberg
FMA Lars Schumacher	Löschzug Oelberg
FMA Alexander Eckelt	Löschzug Oelberg
FMA Fabian Hege	Löschzug Oelberg
FMA Sven Füllenbach	Löschzug Oelberg
FM Christian Blankenberg	Löschgruppe Oelinghoven
FF Marianne Gratzfeld	Löschgruppe Oelinghoven
JFM Patrick von Spitzak	Löschgruppe Oelinghoven
FM Martin Giershausen	Löschgruppe Uthweiler
JFM Jörg Duszhanek	Löschgruppe Uthweiler
JFM Daniel Ückerath	Löschgruppe Uthweiler
FM Thomas Hänchen	Löschgruppe Bockeroth
FM Patrick Schlowinski	Löschgruppe Bockeroth
FF Daniela Quednau	Löschgruppe Bockeroth
FM Markus Schneider	Löschgruppe Bockeroth
FF Angelika Quadt	Löschgruppe Eudenbach
FM Andreas Bergmann	Löschgruppe Eudenbach

### **Drehleiter-Maschinisten-Lehrgang in Oberdollendorf**

OFM Karl Brodesser	Löschzug Altstadt
HBM Christoph Klant	Löschzug Altstadt
OFM Michael Sieger	Löschzug Altstadt
HFM Daniel Kirchrath	Löschzug Altstadt
UBM Alexander Bohle	Löschzug Altstadt

UBM Hans-Peter Heisterbach	Löschzug Altstadt
UBM Ralf Hussmann	Löschzug Altstadt
UBM Thomas Hamacher	Löschzug Altstadt
HBM Michael Dahm	Löschgruppe Oberdollendorf
BM Joachim Brabender	Löschgruppe Oberdollendorf
UBM Christian Franz	Löschgruppe Oberdollendorf
BI Hans-Dieter Schell	Löschgruppe Oberdollendorf

### **Bootsführer-Lehrgang der Feuerwehr Siegburg**

BI Heiko Basten	Löschzug Altstadt
UBM Hans-Peter Heisterbach	Löschzug Altstadt
FM Marcel Landsberg	Löschgruppe Niederdollendorf
FM Dominik Schäfer	Löschgruppe Niederdollendorf
FMA Martin Orth	Löschgruppe Niederdollendorf

## **II. Lehrgänge auf Kreisebene**

### **Truppführer-Lehrgang**

OFM Roland Honnef	Löschgruppe Oberdollendorf
OFM Marc Neunkirchen	Löschgruppe Ittenbach
OFM Ulrich Brungs	Löschgruppe Uthweiler
OFM Enno Harms	Löschgruppe Uthweiler

### **Atenschutzgeräteträger-Lehrgang**

FM Christian Jung	Löschgruppe Niederdollendorf
FM Stefan Fetting	Löschgruppe Ittenbach
OFM Tim Ziegenbein	Löschgruppe Bockeroth

### **Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“**

BM Markus Musshake	Löschgruppe Oelinghoven
UBM Klaus Kümpel	Löschgruppe Bockeroth

### **GSG-/Strahlenschutz-Lehrgang**

UBM Klaus Kümpel	Löschgruppe Bockeroth
------------------	-----------------------

### **Sprechfunker-Lehrgang**

HFM Herbert Fritz	Löschgruppe Oberdollendorf
OFM Tim Ziegenbein	Löschgruppe Bockeroth
UBM Klaus Kümpel	Löschgruppe Bockeroth

## **Fortbildungsseminar für Führungskräfte der Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis in Bad Honnef**

StBI Michael Bungarz	Löschzug Altstadt
OBM Lutz Schumacher	Löschgruppe Oberdollendorf

### **III. Lehrgänge an dem Institut der Feuerwehr in Münster**

#### **Gruppenführer-Lehrgang (F III)**

UBM Carsten Moritz	Löschgruppe Ittenbach
UBM Joachim Brabender	Löschgruppe Oberdollendorf
UBM Markus Mußhake	Löschgruppe Oelinghoven
UBM Udo Zumhoff	Löschgruppe Eudenbach
UBM Torsten Weiler	Löschgruppe Uthweiler *
UBM Jonny Kiwaczynski	Löschgruppe Uthweiler *

\* Lehrgangsplätze des Rhein-Sieg-Kreises und der Werkfeuerwehr des Siegwerkes

#### **Zugführer-Lehrgang (F IV)**

HBM Heiko Basten	Löschzug Altstadt
------------------	-------------------

#### **Lehrgang „Führer von Führungsgruppen und Verbänden“ (F/B V)**

StBI Michael Bungarz	Löschzug Altstadt
----------------------	-------------------

#### **Tagesseminare**

##### **„Rettung und Bergung aus zertrümmerten Gebäuden“ am 03.03.2004**

HBM Michael Dahm	Löschgruppe Oberdollendorf
------------------	----------------------------

##### **„Feuerwehrdienstvorschrift 500“ am 15.06.2004**

HBM Michael Dahm	Löschgruppe Oberdollendorf
------------------	----------------------------

### **IV. Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz in Ahrweiler**

#### **Lehrgang „Krisenkommunikation 2“ vom 26.04. bis 30.04.2004**

#### **Lehrgang „Führen und Leiten im operativ-taktischen Bereich 1“ vom 05.07. bis 09.07.2004**

OBM Lutz Schumacher	Löschgruppe Oberdollendorf
---------------------	----------------------------

#### **Lehrgang „Führen und Leiten im operativ-taktischen Bereich 2“ vom 19.04. bis 23.04.2004**

StBI Bruno Lemke	Löschgruppe Uthweiler
------------------	-----------------------

## Presse –und Öffentlichkeitsarbeit

Verstärkte Aktivitäten zeigen Erfolge

Seit nunmehr 3 Jahren betreibt unsere Wehr eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Übernahm in früheren Jahren die Wehrführung diese Aufgaben neben vielen anderen, so sorgen heute mehrere Kameraden für eine positive Außendarstellung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Pressesprecher Lutz Schumacher und sein Vertreter Sascha Brengmann erhalten bei Informations- und Bilderbeschaffung Unterstützung durch Kameradinnen und Kameraden einiger Einheiten. Einen weiteren Schub erfuhr diese Arbeit im Jahre 2004 durch das Engagement von Marc Neunkirchen, Löschgruppe Ittenbach. Durch ihn konnten noch mehr Einsätze, die für die Öffentlichkeit von Interesse sind, im Bild festgehalten werden.

Die hohen Einsatzzahlen im Jahre 2004 spiegeln sich auch in wachsenden Aktivitäten der Feuerwehrpressearbeit wieder. Neben zahlreichen schriftlichen Meldungen, die je nach Lage regional oder bundesweit elektronisch an Zeitungen, Agenturen sowie Radio- und Fernsehsender verschickt werden, gehörten auch die Beantwortung von mündlichen Anfragen sowie die Medienbetreuung an den Einsatzstellen zu den Aufgaben. Die Pressearbeit in Zahlen:

	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Schriftliche Meldungen	34	46	48	68
Zugriffe auf Homepage www.feuerwehr- koenigswinter.de	ca.5000	ca.10.000	ca.10.000	ca. 20.000
Einsätze mit TV- Berichterstattung	-	2	6	10

Regelmäßig berichtet auch das Lokalradio Bonn-Rhein/Sieg sowie WDR 2 über Einsätze unserer Wehr. Nach wie vor kann beobachtet werden, dass das Interesse an der Berichterstattung über Feuerwehreinsätze stetig steigt. Die Medien haben darauf reagiert, in dem sie durch Bereitschaften eine ständige Erreichbarkeit gewährleisten. Pressesprecher und Wehrführung nutzen dieses Angebot und informieren bei entsprechenden Lagen rund um die Uhr.

Durch ein aktuelles Informationsangebot ist die Aufmerksamkeit für die städtische Feuerwehrhomepage im Jahre 2004 weiter gewachsen. Die Pflege erfolgt in guter Zusammenarbeit mit den Betreuern der Homepages, die daneben durch die Einheiten Bockeroth, Ober- und Niederdollendorf, Uthweiler und Oelberg betrieben werden.

Die interne Kommunikation fördert die kreisweit einmalige Zeitung „Florian 6“. An der Redaktionsarbeit wirken zur Zeit BI Heiko Basten, UBM Sascha Brengmann, STBI Michael Bungarz, STBI Bruno Lemke, UBM Markus Rieck und OBM Lutz Schumacher mit. Die Onlineaktivitäten werden technisch unterstützt von UBM Marc Schreiner und STBI Anno Klant (Webmaster).

## Ehrungen

Viele Ehrungen, eine wichtige Beförderung und schließlich auch die Verleihung der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes standen am 30.11.2004 im Pfarrheim Sankt Remigius an. Im festlichen Rahmen und im Beisein vieler Gäste wurden Brandinspektor Bungarz gleich 3 Ehrungen zuteil.

Nachdem Michael Bungarz am 22.10.2004 auch noch den letzten Laufbahnlehrgang mit Bravour abgeschlossen hatte, wurde er von Bürgermeister Wirtz zum Stadtbrandinspektor befördert. Mit einer weiteren Urkunde wurde Michael Bungarz gemäß Ratsbeschluss vom 09.11.2004 zum Leiter der Feuerwehr Königswinter bestellt. Anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums erhielt unser Wehrführer das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber.



In der Feierstunde überreichten Wehrführer Bungarz und Bürgermeister Wirtz weitere Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber an folgende Wehrleute:

UBM Roland Schluch	Löschzug Altstadt
HFM Norbert Röhrig	Löschgruppe Oberdollendorf
HBM Georg Jungbluth	Löschgruppe Ittenbach
HFM Georg Lenzen	Löschgruppe Ittenbach
HFM Alfons Leven	Löschgruppe Ittenbach
HFM Olaf Patz	Löschgruppe Oelinghoven
OBM Bernd Hüls	Löschgruppe Bockeroth
UBM Dieter Hüls	Löschgruppe Bockeroth
UBM Thomas Gilgen	Löschgruppe Eudenbach
HFM Werner Limbach	Löschgruppe Eudenbach

Für 35 Jahre ehrenamtlichen Einsatzdienst mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurde

HBM Georg Vieritz            Löschgruppe Niederdollendorf  
HBM Erich Hensen            Löschgruppe Eudenbach

In Würdigung seiner langjährigen Verdienste für die Feuerwehr überreichte stellv. KBM Gennrich die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes an Stadtoberverwaltungsrat Udo Blaskowski.

## **Sonstiges Dienstgeschehen**

Im vergangenen Jahr fanden 3 Dienstbesprechungen mit den Einheitsführern statt. Außerdem wurde für die Führungskräfte unserer Wehr ein Tagesseminar in der Hirschburg durchgeführt.

Am 26.06.2004 verstarb der langjährige Leiter der früheren Löschgruppe Thomasberg und Ehrenoberbrandmeister Richard Bellinghausen.

Mit einem Festkommers und mehreren anderen Veranstaltungen feierte die Löschgruppe Uthweiler im Jahr 2004 ihr 75-jähriges Bestehen. Die Löschgruppe Eudenbach würdigte ihr 80-jähriges Gründungsjubiläum auch in gebührendem Rahmen.

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis wurde im vergangenen Jahr in Niederdollendorf durchgeführt. Die Veranstaltung zeichnete sich durch eine sehr gute Organisation aus. Den Mitgliedern der Löschgruppe Niederdollendorf sei für ihre Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Leistungsnachweises herzlich gedankt.